

Niedrige Bewertungen bei fortgeschrittenen Rohstoffunternehmen

15.12.2023, 12:09 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Dr. Reuter Investor Relations*

Presseagentur: *Dr. Reuter Investor Relations*

Kleine börsennotierte Unternehmen weisen derzeit niedrige Bewertungen auf. Besonders hervor sticht dabei der Rohstoffmarkt, in dem vielen Anleger derzeit die Rezessionsorgen stärker gewichten als die Chancen. Das gilt auch für aussichtsreiche Unternehmen, die bereits weit fortgeschrittene Projekte haben oder gerade in die Produktion gehen. Zwei Beispiele machen dies deutlich.

Egal ob Kupfer, Blei, Zink, Lithium oder Vanadium. In vielen dieser Märkte dominiert derzeit der Blues. Viele Aktien sind niedrig bewertet, weil Anleger sich immer mehr vor einer globalen Rezession fürchten. Dies könnte die Nachfrage schwächen, so die Überlegung dahinter.

Kurzfristig ist das sicher nicht falsch. Wer aber langfristig anlegt, kann das derzeitige Umfeld mit sehr niedrigen Bewertungen für sich nutzen. Deutlich wird das beispielsweise am Russell 2000, dem US-Index für niedrig kapitalisierte Unternehmen. Er weist derzeit die historisch niedrigste Bewertung zu den Großunternehmen aus dem S&P 500 seit Beginn der Datenerfassung auf. Hier verweisen viele Analysten und Beobachter schon länger auf die Chancen.

Wer einen noch breiteren Horizont für sein Portfolio blickt, stößt schnell auf den Rohstoffmarkt. Gerade hier weisen viele Unternehmen niedrige Bewertungen auf. Dies gilt sogar für viele große Goldaktien, obwohl der Goldpreis nur wenige Prozentpunkte von der runden Marke von 2.000 US-Dollar entfernt ist. Noch niedriger werden die Bewertungen bei jenen Unternehmen, die zwar weit fortgeschrittene Projekte haben, aber noch nicht die hohen Cashflows eines soliden Goldminers aufweisen.

Dies gilt umso mehr im industriellen Bereich wie Kupfer. Und das gilt vor allem auch für Unternehmen mit Assets in Afrika. Dabei werden gerade dort viele Regionen und Länder in einen Top geworfen. So haben mehrere Militärputsche in Westafrika zu deutlich Abschlügen geführt. Doch es gibt auch stabilere Länder auf dem Kontinent.

Dazu gehört beispielsweise Trigon Metals, die gerade ihre Kupferproduktion in Namibia hochfahren. Namibia ist eines der stabilsten Länder in Afrika und gilt als bevorzugte Jurisdiktion für Bergbauunternehmen. Die Kombat-Mine hat im Oktober den Status der kommerziellen Produktion erreicht. Dabei kam das Unternehmen auf einen bemerkenswert hohen Kupfergrad von mehr als 29 Prozent. Das sind gute Werte, dennoch kommt die Aktie gerade mal auf einen Börsenwert von umgerechnet rund 25 Mio. Euro. Investoren Die Analysten von Atrium Research haben für die Aktie ein Kursziel von 0,60 CAD ausgegeben, was mehr als dem Doppelten des aktuellen Aktienkurses entspricht.

Etwas weiter südlich in Südafrika entsteht gerade die nächste Vanadium-Mine. Das australische Unternehmen Vanadium Resources hat dazu Matrix Resources als Partner und Großaktionär gewonnen und befindet sich derzeit kurz vor der Bauphase. Nun gilt es, den Bau der Mine zu finanzieren. Laut der endgültigen Machbarkeitsstudie (Definitive Feasibility Study) für die Mine Steelpoortdrift liegt der Net Present Value (NPV) bei stattlichen 1,2 Mrd. US-Dollar. Im Gegensatz dazu steht ein Börsenwert von umgerechnet 18 Mio. Euro. Auch hier sehen kurzfristig orientierte Anleger derzeit mehr Risiken als Chancen. Vanadium Resources arbeitet daran, eine Finanzierung für den Bau sowie eine Abnahmevereinbarung für sein Vanadium auf die Beine zu stellen. Vanadium gewinnt übrigens Bedeutung als Hauptrohstoff bei sogenannten Vanadium Redox Flow-Batterien, die als Energiespeicher immer mehr nachgefragt werden.

Möchten Sie auf dem Laufenden gehalten werden über interessante Nebenwerte-Aktien? Oder zu Vanadium Resources? Dann lassen Sie sich in unseren Verteiler eintragen mit dem Stichwort: Nebenwerte bzw. Vanadium Resources. Einfach

per Email an Eva Reuter: e.reuter@dr-reuter.eu

Vanadium Resources
ISIN: AU0000053522
WKN: A2PPPU
vr8.global/
Land: Australien / Südafrika

Disclaimer/Risikohinweis

Interessenkonflikte: Mit der Vanadium Resources Ltd existiert ein entgeltlicher IR und PR-Vertrag. Inhalt der Dienstleistungen ist u.a., den Bekanntheitsgrad des Unternehmens zu erhöhen. Dr. Reuter Investor Relations handelt daher bei der Erstellung und Verbreitung des Artikels im Interesse von Vanadium Resources Ltd. Es handelt sich um eine werbliche redaktionelle Darstellung. Aktien von Vanadium Resources Ltd können sich im Besitz von Mitarbeitern oder Autoren von Dr. Reuter Investor Relations - unter Berücksichtigung der Regeln der Market Abuse Regulation (MAR) befinden.

Unternehmensrisiken: Wie bei jedem Unternehmen bestehen Risiken hinsichtlich der Umsetzung des Geschäftsmodells. Es ist nicht gewährleistet, dass sich das Geschäftsmodell entsprechend den Planungen umsetzen lässt. Weitere Informationen zu den Unternehmensrisiken können der Investor Relations-Webseite von Vanadium Resources Ltd abgerufen werden: vr8.global/

Investitionsrisiken: Investitionen sollten nur mit Mitteln getätigt werden, die zur freien Verfügung stehen und nicht für die Sicherung des Lebensunterhaltes benötigt werden. Es ist nicht gesichert, dass ein Verkauf der Anteile über die Börse zu jedem Zeitpunkt möglich sein wird. Grundsätzlich unterliegen Aktien immer dem Risiko eines Totalverlustes.

Disclaimer: Alle in diesem Newsletter / Artikel veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet.

Quellen: Insbesondere werden zur Darstellung & Beurteilung der Gesellschaften Informationen der Unternehmenswebseite verfügbaren Informationen berücksichtigt. In der Regel besteht zudem ein direkter Kontakt zum Vorstand / IR-Team der jeweiligen analysierten bzw. vorgestellten Gesellschaft. Verfasste Artikel können vor der Veröffentlichung Vanadium Resources Ltd vorgelegt worden sein, um die Richtigkeit aller Angaben prüfen zu lassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich Aussagen über das Unternehmen. Wo immer möglich, wurden Wörter wie "können", "werden", "sollten", "könnten", "erwarten", "planen", "beabsichtigen", "antizipieren", "glauben", "schätzen", "vorhersagen" oder "potenziell" oder die Verneinung oder andere Variationen dieser Wörter oder ähnliche Wörter oder Phrasen verwendet, um diese zukunftsgerichteten Aussagen zu identifizieren. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Einschätzungen des Autors wider und basieren auf Informationen, die dem Autor zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts vorlagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit erheblichen Risiken, Ungewissheiten und Annahmen verbunden. Viele Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen erörtert oder impliziert werden. Diese Faktoren sollten sorgfältig berücksichtigt werden, und der Leser sollte sich nicht in unangemessener Weise auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Obwohl die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen auf Annahmen beruhen, die der Autor für vernünftig hält, kann den Lesern nicht versichert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen zukunftsgerichteten Aussagen übereinstimmen werden. Dr. Reuter Investor Relations ist nicht verpflichtet, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Verantwortlich & Kontakt für Rückfragen

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
+49 (0) 69 1532 5857
www.dr-reuter.eu

Für Fragen bitte Nachricht an e.reuter@dr-reuter.eu

Verantwortlicher für diese Pressemitteilung:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt
Deutschland

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt:

Dr. Reuter Investor Relations
Dr. Eva Reuter
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

email : ereuter@dr-reuter.eu

Pressekontakt

Dr. Reuter Investor Relations
Friedrich Ebert Anlage 35-37
60327 Frankfurt

Dr. Eva Reuter

ereuter@dr-reuter.eu

News-ID: 1255492 • Views: 338 (Stand: 25.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1255492/Niedrige-Bewertungen-bei-fortgeschrittenen-Rohstoffunternehmen.html>